

Bayerische Voralpen **Benediktenwand (1800 m)**

1

Aussichtsloge über der Jachenau

Von der Südseite aus der Jachenau auch im Spätherbst eine zwar lange, aber empfehlenswerte Tour. Ab der Bichleralm gibt es viel Sonne und mit Glück sieht man die hier heimischen Steinböcke.



▲ ↑ 1100 Hm | ↓ 1100 Hm | → 13 km | ⌚ 7-8 Std. |

Talort: Lenggries (679m)

Ausgangspunkt: Parkplatz in der Jachenau bei Petern (728m)

Gehzeiten: Anstieg zum Langenecksattel 1½ Std. · Weiterweg zur Bichleralm 1¼ Std. · zur Benediktenwand 1 Std. · Abstieg: 3 – 3½ Std. · gesamt 7 – 8 Std.

Mobil vor Ort: Bus- oder BOB-Verbindung von Bad Tölz nach Lenggries und weiter mit der Linie 9595 in die Jachenau

Karten/Führer: AV-Karte 1:25000, BY 11 »Bayerische Alpen · Isarwinkel · Benediktenwand«

Information: Tourist Information Lenggries · Tel. 08042/5008800, www.lenggries.de

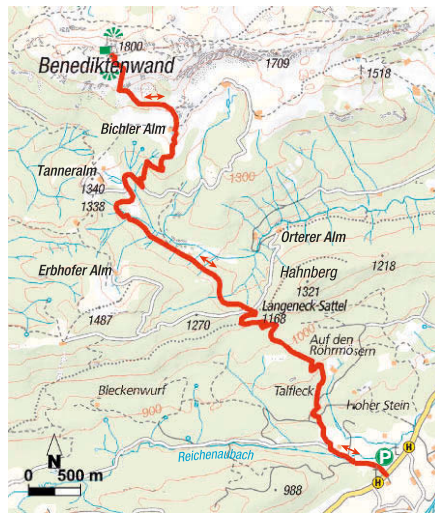
Charakter: Ab der Bichleralm schmaler Bergweg · auf einem kurzen Stück etwas steinig durch sehr steiles Grasgelände · etwas ausgesetzt · aber ohne besondere technische Schwierigkeiten

Wegbeschaffenheit: 65% Asphalt/Forstweg · 35% Wanderweg

Einsamkeitsfaktor: Aufgrund der Länge relativ ruhige Tour · besonders im Spätherbst

Gaumenfreuden: Wer von der Südseite ansteigt und damit nicht an der Tutzinger Hütte vorbeikommt · muss für die Kulinarik selbst sorgen

Familienfreundlichkeit: Technisch machbar · aber wegen





Bayerische Voralpen **Benediktenwand (1800 m)**

der Tourenlänge für Familien mit Kindern nur noch bedingt empfehlenswert

Schlechtwetter-Alternative: Bad Tölz ist die nächste größere Stadt; hier bietet sich ein Stadtbummel in der Fußgängerzone an.

Orientierung/Route: Vom Parkplatz geht es auf einer Almstraße über die Wiesen nach Nordwesten und am Beginn des Waldes rechts auf einer Forststraße durch den Wald in einigen Serpentinaugen teils recht steil hinauf zum Langenecksattel (¹¹⁶⁸m). Hier folgt nun eine Querung nach Nordwesten – anfangs leicht fallend – bis unter die Südwand der Benediktenwand. Auf dem Weg ⁴⁸⁰zweigt man links ab und folgt der steilen Almstraße hinauf zur Bichleralm (¹⁴³⁸m). Von hier zieht der Fußweg hinauf auf einen Absatz und anschließend geht es durch die teils steile Südflanke bis zum höchsten Punkt (¹⁸⁰⁰m). Wenig unterhalb steht ein offenes Biwakhüttchen.

Im Abstieg geht es denselben Weg zurück.

Persönliche Empfehlung: Wer etwas Zeit sparen möchte, kann mit dem Mountainbike über den Langenecksattel fahren und erst nach der Querung oder an der Bichleralm

mit dem Anstieg zu Fuß beginnen. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, kann auch von Lenggries auf Brauneck fahren und immer dem Höhenrücken folgen bis zur Benediktenwand. Hier geht es dann über die Bichleralm hinab in die Jachenau und mit dem Bus zurück.

Andrea Strauß

**Herbststimmung an
der Benediktenwand**



Foto: Andreas Stauß